

Spannung auf der Zielgerade

SG Eilsen/Bückerburg/Pyrmont kämpfen um Liga-Verbleib und Aufstieg / Hohnhorster springen auf Platz zwei

LANDKREIS. Die ersten Entscheidungen um Auf- und Abstieg in den Badmintonklassen sind gefallen.

In der höchsten niedersächsischen Liga, der Niedersächsischen-Bremen-Liga, hat der TuS Germania Hohnhorst zwei Kantersiege gelandet. Mit 7:1 besiegten die Hohnhorster Hannover 96, und die SG PSV Bremen/BTS Neustadt schlugen sie sogar mit 8:0. Beide Mannschaften befinden sich im Gegensatz zu den Germanen im Abstiegskampf.

Die Hohnhorster belegen zurzeit einen unerwarteten zweiten Rang. Will der Verein die Chance aufrechterhalten, die Aufstiegsrunde zu erreichen, muss beim nächsten Punktspiel der aktuelle Tabellenführer, der TV Metjendorf 04, geschlagen werden.

In der Bezirksliga Nord spielen die Reserve-Mannschaft des TuS Germania Hohnhorst und die erste Mannschaft des VT Rinteln. Aus personellen Gründen konnte das Schaumburger Duell zwischen den Rintelnern und den Hohnhorstern nicht stattfinden. Die VTR bekam nicht genug Spieler zusammen. Die Hohnhorster stimmten einer Spielverlegung auf den kommenden Freitag zu.

Im Spiel gegen den Spitzenreiter der SG Gifhorn/Nienburg V hatte der TuS Germania Hohnhorst II keinerlei Chance. Mit 1:7 ging die Partie verloren. Den Ehrenpunkt holte Amelie Schröder in einem klaren Zwei-Satz-Spiel. Vor dem



Die erste und zweite Mannschaft der SG Eilsen/Bückerburg/Pyrmont schneiden in der Bezirksklasse ganz unterschiedlich ab.

FOTO: PRI

letzten Punktspieltag stehen die Nienburger als Aufsteiger so gut wie fest. Die Hohnhorster Reserve hat den Klassenerhalt noch nicht sicher, und auch für die VT Rinteln geht es in den letzten Spielen um alles. Die VTR steht aktuell auf dem letzten Platz, kann sich aber noch verbessern. Gegen den Vorletzten, den TSV Bemerode II, muss dafür aber zwingend ein Sieg her.

In der Bezirksklasse Han-

nover West bleibt es im Kampf um den Aufstieg spannend. Durch zwei Siege steht die Mannschaft der SG Eilsen/Bückerburg/Pyrmont an der Tabellenspitze. Auf einen 6:2-Arbeitssieg gegen den TSV Barsinghausen folgte ein knapper 5:3-Zittersieg gegen Hannover 96 III. Im letzten Spiel des Tages gewann das Mixed-Duo aus Laura Pawellek und Patrick Reißner im dritten Satz und sicherte somit den Erfolg ab. Am letzten

Punktspieltag im Februar trifft der Erste auf den Zweiten.

Im Abstiegskampf steht der erste Absteiger bereits fest. Nach nur einem Jahr in der Spielklasse muss der MTV Heßlingen mit null Punkten wieder absteigen. Der zweite Absteiger wird im letzten Punktspiel zwischen der SG Eilsen/Bückerburg/Pyrmont II und dem VfL Hameln ermittelt.

In der Badminton-Kreisliga

steht der Aufsteiger bereits fest. Der SV Victoria Lauenau steht uneinholbar an der Spitze und steigt mit diesem Ergebnis in die Bezirksklasse auf. Am Wochenende besiegten die Lauenauer den TSV Hagenburg mit 5:3 sowie die SG Eilsen/Bückerburg/Pyrmont mit 5:3.

Das Spiel zwischen den Hagenburgern und der SG Eilsen/Bückerburg/Pyrmont fand mit dem Endstand von 4:4 keinen Sieger.